



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 295920b

---

FIRMA

Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft  
m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9113964b44beab044c189a74d150c073

Ing. Herbert Andert, geb 27.12.1960

am 20.08.2025

Klaus Hofmann, geb 30.04.1968

am 20.08.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

**Bilanz**

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>11.867.383,23</b>	<b>10.736</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.612.475,44</b>	<b>10.487</b>
<b>Vorräte</b>	<b>663.135,49</b>	<b>618</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>10.190.689,10</b>	<b>9.102</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	627.240,43	89
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	9.563.448,67	9.013
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>758.650,85</b>	<b>767</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>166.201,31</b>	<b>162</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>88.706,48</b>	<b>87</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>11.867.383,23</b>	<b>10.736</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>110.660,85</b>	<b>111</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100</b>
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>10.660,85</b>	<b>11</b>
davon Gewinnvortrag	10.660,85	11
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.830.578,21</b>	<b>1.725</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.926.144,17</b>	<b>8.901</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.646.840,83</b>	<b>3.000</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>6.279.303,34</b>	<b>5.901</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>23.860.488,31</b>	<b>22.698</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>351.213,64</b>	<b>716</b>
übrige	351.213,64	716
<b>Personalaufwand</b>	<b>-12.179.319,94</b>	<b>-11.933</b>
Löhne	-5.831.087,16	-5.550
Gehälter	-3.216.652,75	-3.383
soziale Aufwendungen	-3.131.580,03	-3.001
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-140.150,11	-136
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.605.222,48	-2.526
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-12.032.526,75</b>	<b>-11.488</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-108.390,60	-123
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-144,74</b>	<b>-7</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>78.458,22</b>	<b>3</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-78.458,22</b>	<b>0</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>0,00</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-144,74</b>	<b>-4</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>144,74</b>	<b>4</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>10.660,85</b>	<b>11</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>10.660,85</b>	<b>11</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.926.144,17</b>	<b>9.926.144,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.646.840,83</b>	<b>3.646.840,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>10.190.689,10</b>	<b>10.190.689,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>627.240,43</b>	<b>627.240,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Rückstellungenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.724.686,61</b>	<b>891.130,81</b>	<b>798.006,65</b>	<b>0,00</b>	<b>1.830.578,21</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 236 UGB

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2007 gegründet und am 14.07.2007 unter FN 295920 b in das Firmenbuch eingetragen. Die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Frauenkirchen erfolgte mit 08.09.2009.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Betriebsführung der St. Martins Therme & Lodge, deren Betrieb am 27. Oktober 2009 aufgenommen wurde. 2010 war das erste volloperative Geschäftsjahr der St. Martins Therme & Lodge.

Bei der Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches angewendet.

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

- a) Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.
- b) Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.
- c) Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.
- d) Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.
- e) Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.
- f) Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.
- g) Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.
- h) Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

## **Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

- i) Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

### **2. BILANZIERUNGSMETHODEN**

Die in den Vorjahren angewandten Methoden der Bilanzierung und Bewertung wurden 2024 beibehalten.

### **3. BEWERTUNGSMETHODEN**

- a) Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten vermindert um die Abschreibungen bewertet.
- b) Die Vorräte werden gemäß § 206 UGB in Anwendung des § 203 UGB bewertet, wobei auf eine verlustfreie Bewertung Bedacht genommen wurde.
- c) Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten bilanziert. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden Wertberichtigungen gebildet.
- d) Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
- e) Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend dem Vorsichtsprinzip dotiert. In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und/oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.
- f) Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

### **4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Verpflichtung für in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen beträgt für das folgende Geschäftsjahr EUR 5.076.745,16 (Vorjahr: EUR 5.977.506,14) und für die folgenden fünf Geschäftsjahre EUR 27.880.213,35 (Vorjahr: EUR 31.009.818,68). Es bestehen keine finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorräte setzen sich wie folgend zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	332.076,05	315.890,20
Waren	325.995,42	302.366,21
Anzahlungen	5.064,02	0,00

In der Position Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sind Betriebsmittel und Verbrauchsmaterialien ausgewiesen. Die Position Waren beinhaltet Vorräte von Verkaufsartikeln des Thermeshops, Merchandisingartikel, Handelsware aus Kosmetik sowie die inventierten Lebensmittel- und Getränkevorräte.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind als größte Positionen die Forderungen gegenüber Firmengästen sowie gegenüber Kreditkarteninstituten ausgewiesen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgend zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.993.765,32	1.785.842,35
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	627.240,43	88.829,99
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.569.683,35	7.227.392,46

Die sonstigen Forderungen beinhalten im Wesentlichen die entstandene Forderung durch Unterschreitung des erwirtschafteten Nutzungsentgeltes und der gemäß Planrechnung erfolgten Verrechnung an die Seewinkeltherme Besitz GmbH iHv EUR 5.724.614,86 (Vorjahr EUR 5.431.001,43), sowie Guthaben des Escrow-Account Kontos bei der Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband eGen iHv EUR 1.499.663,22 (Vorjahr EUR 1.499.663,22). In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge iHv EUR 2.944.642,95 (im Vorjahr EUR 2.769.438,39) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern wurden iHv EUR 88.706,48 (Vorjahr EUR 86.811,74) aktiviert. Die aktiven latenten Steuern resultieren wie im Vorjahr ausschließlich aus der Differenz zwischen der steuerlichen und der unternehmensrechtlichen Rückstellung für Jubiläumsgelder. Der Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 23 % zugrunde gelegt.

**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

Die Position Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet im Wesentlichen das Bankguthaben des Betriebsmittelkontos bei der Raiffeisen Landesbank Burgenland und Gelder unterwegs.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 100.000,00 und ist voll einbezahlt.

Zum Bilanzstichtag liegt die Eigenmittelquote unter 8% und die fiktive Schuldentilgungsdauer über 15 Jahre, wodurch gem. § 22 Abs 1 Z 1 URG die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes vorliegt. Da jedoch ein operativ positives Betriebsergebnis vorliegt, welches aus der Diktion des Nutzungsentgelts gem. Nutzungsüberlassungs- und Gesamtbetriebsführungsvertrages auf 0 gestellt wird, besteht dieser jedoch nicht. Weiters ist die Geschäftserwartung in den Folgejahren gemäß der vorliegenden Planrechnung bzw. dem Betriebsbudget als sehr positiv zu bewerten. Aus Sicht der Geschäftsführung ist der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Rückstellung Strom, Wasser, Heizung	310.520,00	337.311,40
nicht konsumierte Urlaubstage	81.001,60	63.407,35
Jubiläumsgelder	770.774,00	767.599,00
Prüfungs- und Beratungskosten	15.700,00	13.000,00
Guttage und Gutstunden	78.070,47	48.444,83
Rückstellungen Lieferanten	301.035,20	191.831,39
sonstige Personalkosten	252.096,71	303.092,64
Gebühren	21.380,23	0,00
	<u>1.830.578,21</u>	<u>1.724.686,61</u>

Die Ermittlung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Methode der laufenden Einmalprämien unter Zugrundelegung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P mit einem Rechnungszinssatz von 1,90% (Vorjahr: 1,83%). Der Berechnung wurde ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation von 13 % (Vorjahr: 13 %) im ersten Dienstjahr, abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit, sinkend zugrunde gelegt. Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt. In den Fällen, wo die Zeiträume vor dem Zeitpunkt der Zusage bei der Ermittlung der Jubiläumsgeldansprüche berücksichtigt werden, wird der Beginn des Ansammlungszeitraumes um die zeitliche Länge der Vordienstzeiten vorverlegt.

**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Durchschnittszinssatz. Der Durchschnittszinssatz ermittelt sich aus dem Durchschnitt des Stichtagszinssatzes und der Stichtagszinssätze der 9 vorangegangenen Abschlussstichtage.

Die Zinsaufwendungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden Personalaufwand erfasst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 3.000.000,00 (Vorjahr EUR 3.000.000,00) ein Darlehen und in Höhe von EUR 646.840,83 (Vorjahr EUR 0,00) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer als fünf Jahre betreffen ein Darlehen in der Höhe von EUR 3.000.000,00 (Vorjahr EUR 3.000.000,00).

Die erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen betragen EUR 4.068.137,75 (Vorjahr EUR 4.030.553,79), davon aus Gutscheinverkäufen in Höhe von EUR 3.899.580,97 (im Vorjahr EUR 3.815.706,47). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuer iHv EUR 99.132,19 (Vorjahr EUR 91.712,72) sowie Verbindlichkeiten betreffend die Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von EUR 274.925,32 (Vorjahr EUR 255.654,46) ausgewiesen. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen iHv EUR 374.057,51 (im Vorjahr EUR 347.367,18) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**5. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

a) Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	2024 in €	2023 in € 1.000
Logis	9.917.998,79	9.489
Therme inkl. Sauna und Spa	7.626.253,62	7.315
Treatment	1.041.842,17	1.039
F & B	12.450.763,78	11.958
Sonstige Erlöse	1.352.022,80	1.576
<b>Gesamt</b>	<b>32.388.881,16</b>	<b>31.377</b>

b) Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Energiekostenzuschüsse iHV EUR 241.213,64 (im Vorjahr EUR 715.731,52).

c) Die Position Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Lebensmitteln, Getränken sowie Handelswaren zusammen.

d) Die Position bezogene Leistungen setzt sich größtenteils aus Aufwänden für Energie, Mietwäsche, Fremdreinigung sowie Gästeartikel zusammen.

**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

- e) Die Position sonstiger betrieblicher Aufwand setzt sich größtenteils aus fremden Dienstleistungen, Marketing, den Management- und Marketing Fees sowie dem Nutzungsentgelt zusammen. Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen EUR 29.750,00 (im Vorjahr EUR 27.000,00).

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Steuern und Abgaben	108.390,60	122.589,25
Instandhaltung	1.258.896,72	1.162.813,18
KFZ-Aufwand	98.761,43	115.600,26
Werbung und werbeähnlicher Aufwand	1.318.125,27	1.374.962,28
Sachversicherungen	170.479,14	173.161,56
Nettonutzungsentgelt	5.991.872,96	4.663.900,60
sonstiger, übriger betrieblicher Aufwand	3.086.000,63	3.875.323,03
	<u>12.032.526,75</u>	<u>11.488.350,16</u>

- f) In den Posten „Löhne“ und „Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 3.175,00 (Vorjahr: TEUR 70.248,00) enthalten. Die soziale Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen im Personalaufwand belaufen sich auf EUR 140.150,11 (Vorjahr: TEUR 136) und beinhalten keine Aufwendungen für Abfertigungen.
- g) In der Position sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind neben den Zinsen aus dem Betriebsmittelkonto die Zinsen für den Escrow Account erfasst.

**6. NACHTRAGSBERICHT**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

**7. ERGEBNISVERWENDUNG**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

**8. ORGANE, ARBEITNEHMER**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2024 durchschnittlich 296 Mitarbeiter (Vorjahr 313), davon 198 Arbeiter (Vorjahr 208) und 98 Angestellte (Vorjahr 105).

Die Aufgliederung der Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sowie der Geschäftsführerbezüge wird unter Inanspruchnahme des § 242 Abs 4 UGB unterlassen.

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Frauenkirchen**

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

9. ALS GESCHÄFTSFÜHRER DER GESELLSCHAFT FUNGIERTEN:

Herr Ing. Herbert Andert  
Herr Klaus Hofmann

10. KONZERNZUGEHÖRIGKEIT

Die Fresenius SE & Co KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird elektronisch im deutschen Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, Deutschland hinterlegt.  
Die Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird elektronisch im deutschen Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, Deutschland hinterlegt.  
Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

Frauenkirchen, am 19. März 2025

Die Geschäftsführung:



Klaus Hofmann



Ing. Herbert Andert